

# Das Berner Wochenprogramm

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **28 (1938)**

Heft 18

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Zur Eröffnung des ALPAR-Luftverkehrs:

**Zwei fliegen mit einem Flugschein**

bis zum 15. Mai auf sämtlichen ALPAR-Flugstrecken

Bern—Basel, Zürich—Bern—Lausanne—Genf, Bern—La Chaux-de-Fonds und umgekehrt. Jeder zahlende Passagier erhält gegen Entrichtung der Versicherungsprämie gratis einen zweiten Flugschein. Flugverkehr nur Werktags. Sehr günstige Retour-Flugscheine mit zweitägiger Gültigkeit. — Auskunft, Platzbestellungen und Flugscheine durch alle Reisebureaus und durch Alpar AG., Bern, Telefon 41.044.

**SPLENDID PALACE** VON WERDT-PASSAGE  
BERNS ERSTES UND VORNEHMSTES TONFILM-THEATER ZEIGT:

FERNAND GRAVEY, JEAN BLONDELL in  
**MONTMARTRE BEI NACHT**

(Der König und die Tänzerin). Eine Warner Bros. Production.

**kunsthalle** **GESAMT-AUSSTELLUNG**  
**ERNEST BIELER**



täglich von 10—12 und 14—17 Uhr,  
Donnerstag 20—22 Uhr.  
Eintritt Fr. 1.15, Sonntagnachmittag und  
Donnerstagabend Fr. —.50.

Samstag, 7. Mai, 20.30 Uhr, im **KURSAAL**

*Kuppelsaal.* **Frühlingsball** mit Mode-Vorführungen

Eintritt Fr. 1.50

*Ein jugendfrisches und gepflegtes Aussehen ist der Wunsch jeder Dame. Absolut erreichbar durch die erstklassige, wunderbare Tag- und Nacht-Gesichtscreme* **«Beaume de Jeunesse» Bienna.**

*Topf inkl. Porto Fr. 3.70 per Nachnahme*

*«Bienna-Kosmetik» Postfach 102, Biel 3.*

**Was die Woche bringt****Veranstaltungen im Kursaal Bern**

*Kuppelsaal:* Samstag den 7. Mai abends: Grosser Frühlingsball mit Mode-Vorführungen.

*In der Konzerthalle.*

Täglich nachmittags und abends Konzert des Orchesters Guy Marrocco, mit Tanzeinlagen, (ausgenommen Sonntag nachmittags und Donnerstag abends, da nur Konzertmusik geboten wird.

*Dancing.*

Im Kuppelsaal oder in der intimen Bar alltäglich ab 20.30 bis 24 Uhr (Samstag bis morgens 3 Uhr), Sonntag auch nachmittags mit der Kapelle „The Melodians“.

**Berner Stadttheater. Wochenspielplan**

Samstag, 7. Mai, (ausser Abonnement): „Der Bettelstudent“, Operette in drei Akten v. Millöcker, Neubearbeitung von Eugen Otto.

Sonntag, 8. Mai. Vorm. 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Matinée des Berner Theatervereins, Hugo Marti-Gedenkfeier. Gedenkrede von Dr. E. Knuchel von Basel, hierauf „Die Herberge am Fluss“, Spiel von Hugo Marti. Nachm. 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Giuditta“, Operette in 5 Bildern von Franz Léhar. — Abends 20 Uhr, neueinstudiert: „Margarethe“, Oper in 5 Bildern, von Ch. Gounod.

Montag, 9. Mai. Ausser Abonnement zum letzten Male: „Der eingebildete Kranke“. Lustspiel in drei Akten von Molière.

Dienstag, 10. Mai. Ausser Abonnement: „Margarethe“.

Mittwoch, 11. Mai. 38. Tombolavorst. des Berner Theatervereins, zugl. öffentl. Zum ersten Male: „Bomber für Japan“, Schauspiel in 5 Akten von W. J. Guggenheim.

Donnerstag, 12. Mai. 39. Tombolavorst. des Berner Theatervereins, zugl. öffentl.: „Margarethe“.

Freitag, 13. Mai. Ab. 30. „Bomber für Japan“.

Samstag, 14. Mai. 30. Tombolavorst. des Berner Theatervereins, zugl. öffentl.: „Die Tanzgräfin“, Operette in drei Akten von R. Stolz.

Sonntag, 15. Mai. Nachm. 14.30 Uhr: „Margarethe“.

Abends 20 Uhr. Letztes Auftreten Erika Feichtinger und Ellen Maria Milton, zum letzten Male: „Der Bettelstudent“.

*Schluss der Spielzeit 1937/38.*

**Veranstaltungen**

pk. Der Arbeitsausschuss der Genossenschaft „Für Bern“ hat nunmehr das Verzeichnis der im Rahmen von „Bern in Blumen“ 1938 diesen Sommer stattfindenden Veranstaltungen definitiv wie folgt festgelegt:

10. Mai, 20 Uhr: Liederkonzert der Berner Liedertafel in der Französischen Kirche.

21. Mai, 20 Uhr: „Die Schöpfung“ von J. Haydn, Konzert des Cäcilienvereins der Stadt Bern im grossen Kinosaal.

26. Mai, 20 Uhr: 1. Konzert des Kreisgesangsverbandes Bern-Stadt auf dem Münsterplatz. 21 Vereine mit 1000 Mitwirkenden. A capella-Chöre aller drei Chorgattungen.

28./29. Mai: Singtreffen schweizerischer Jugendchöre im Kinosaal. (Nach Spezialprogramm)

2. Juni, 20 Uhr: 2. Konzert des Kreisgesangsverbandes Bern-Stadt auf dem Münsterplatz. 22 Vereine mit 1000 Mitwirkenden. Begleitete Chorwerke für Männerchor (unter Mitwirkung der Stadtmusik Bern).

11. Juni, 20 Uhr: Konzert des Arbeitersängerkartells der Stadt Bern auf dem Münsterplatz. „Lieder der Arbeit“.

16. Juni, 20 Uhr: Liederkonzert der Berner Liedertafel und des Berner Männerchors auf dem Münsterplatz.

19./20. Juni: Singtreffen des Schweiz. Gemischten Chorverbandes im Kinosaal, 30 Vereine mit 1800 Teilnehmern. „Das Volkslied im Wandel der Zeiten“, nach Spezialprogramm.

Alle diese Veranstaltungen werden unter dem Namen „Bern singt“ durchgeführt.

14. Mai, 20 Uhr: Berner Dichterabend, veranstaltet vom Verein bernischer Dichter und Schriftsteller, unter Mitwirkung des Berner Männerchor im Festsaal Schänzli, nach Spezialprogramm.

18. Juni: Blumen-Tag. Verkauf von Knopflochvasen mit Blumen auf den Strassen. „Bern in Blumen“.

26. Juni, event. 3. Juli: Grosser Kinderumzug, organisiert durch die Städt. Schuldirektion. Rund 3000 Mitwirkende.

**Bern singt***Auftakt durch die Berner Liedertafel.*

pk. Mit einem grossangelegten Konzert der Berner Liedertafel nimmt die erste der im Rahmen von „Bern in Blumen 1938“ stattfindende Veranstaltung „Bern singt“ ihren Auftakt. Am Dienstag den 10. Mai, 20.15 Uhr, wird der bedeutendste Männerchor der Bundesstadt unter Leitung von Direktor Fritz Brun in der Französischen Kirche „Bern singt“ einleiten. Eröffnet wird das Programm mit drei frohen Liedern von Paul Müller: „Frau Musica“, „Liebliche Frühe“ und „Morgen“. Die Solistin des Abends, Frau Balsiger-Graf, Alt, wird drei Kompositionen von Dr. Fritz Brun, „Lebensgenuss“, „Es wehet kühl und leise“ und „Der Wunsch“ zu Gehör bringen. Auch der Uebschichor hat sich zwei Lieder von Meister Dr. Fritz Brun verschrieben, die „Handwerksburschenpenne“ und „Höre die Nacht“. Dann wird man dem Gesamtchor in der „Suite a capella“ von Volkmar Andreae hören. Schoeck



Französische Kirche Dienstag, 10. Mai, 20 15 Uhr

## Die Berner Liedertafel

singt Lieder von Schweizer Komponisten: V. Andreae, Fritz Brun, W. Kaufmann, Paul Müller, H. G. Naegeli, Othmar Schoeck

Leitung: Dr. Fritz Brun. Solistin: Dina Balsiger, Alt. Mitwirkend: Uebeschichor der Berner Liedertafel. Konzertflügel Steinway and Sons aus dem Hause F. Pappé.

Karten zu Fr. 1.50, 2.50, 3.— plus Steuer, bei Müller & Schade, Spitalgasse 20 — Telephon 31.691.

ist in dem fast ausschliesslich lebenden Schweizerkomponisten gewidmeten Programm mit vier Liedern für Alt, „Umkehr“, „Ergebung“, „Nachklang“ und „Die drei Zigeuner“ vertreten, die durch Frau Balsiger-Graf sicher eine ausgezeichnete Interpretation finden werden. Einen prachtvollen Ausklang wird der Abend durch drei Vorträge des Gesamtchors finden in den Liedern „Eine Kompanie Soldaten“, „Mit Trommeln und mit Pfeifen“ von Kaufmann und mit dem „Zuruf an's Vaterland“ von H. G. Naegeli. Der Ruf der Liedertafel und ihres Leiters Dr. Fritz Brun bürgen für einen erlesenen Kunstgenuss, der auch den Besuch nicht nur aus der Stadt Bern, sondern sogar von auswärts lohnt. Vorverkauf bei Müller & Schade, Spitalgasse 20, Tel. 31.691.

### Radio-Woche

Programm von Beromünster

**Sonntag den 8. Mai. Bern-Basel-Zürich:**  
10.00 Kath. Predigt. 10.45 Dr. Muetter z'lieb. Mundarthörspiel von Karl Weber. 11.15 Galante Musik für Viola, Gamba und Cembalo. 11.45 Mit dem Mikrophon an der Landsgemeinde der Radio-Kameraden. 12.10 Radioorchester. 12.40 Konzert. 13.30 Lieder von Mutter und Kind. 14.00 s'Bottebrächts Miggel verzellt. 14.20 Volkstümliche Unterhaltungsmusik. 14.40 Landwirtschaftlicher Vortrag. 17.00 Unterhaltung und Tanz. 17.30 Reiseerinnerungen aus Transjordanien und Syrien. 18.00 s'Jodelquartett „Am Rhy“ Zur-

zach singt! 19.00 Schallpl. 19.30 Zum Muttertag. 19.55 Sport. 20.05 Abendmusik der Kantorei St. Martin. 21.10 Herr Lambertier. Ein Spiel von Louis Verneuil.

**Montag den 9. Mai. Bern-Basel-Zürich:**  
12.00 Fröhlicher Auftakt. 12.45 Unterhaltungsmusik. 16.00 Frauenstunde: Frauen erzählen. 16.30 Musik zu Tee und Tanz. 17.00 Unterhaltungskonzert. — 18.00 Kinderstunde: Kind und Tier. 18.30 Ein kleines Volk behauptet sich. 19.00 Vom schweiz. Luftverkehr. 19.10 Schallpl. 19.15 Romanisch. 19.55 Radioorchester. 21.15 Sendung für die Schweizer im Ausland.

**Dienstag den 10. Mai. Bern-Basel-Zürich:**  
12.00 Schallpl. 12.40 Unterhaltungskonzert. 16.00 Lektürenstunde. Eine Tessiner Novelle 16.25 Kleiner Ausschnitt aus der Operette „Die Csardasfürstin“. 17.00 Konzert. 18.00 Kirchenmusik von Mozart. 18.30 Das Geschehen im kirchl. Leben. Katholische Rundschau. 19.00 In der Spinnstube. 19.10 Rundflug über der Bundesstadt. 19.25 Die Welt von Genf aus gesehen. 20.05 Schallpl. 20.15 Liedersingen der Berner Liedertafel. 21.05 Erinnerungen an Ferd. Hodler. 21.30 Eine neue Komposition von Heinrich Sutermeister 21.05 Radioorchester.

**Mittwoch den 11. Mai. Bern-Basel-Zürich:**  
12.00 Konzert des Radioorchesters. 12.40 Konzert. 16.00 Für die Frauen: Aus alten Kochbüchern und von Tischsitten in vergangenen Zeiten. 16.25 Lustige Lieder von gestern. 16.45 Handharmonikavorträge. —

17.10 Die Berner Singbuben. 17.25 Zyklus: Die Musik der jungen Generation. 18.00 Kinderstunde. 18.30 Musikeinlage. — 18.45 Sällmol im Mai. Mundartplauderei. 19.10 Unterhaltungsmusik. 19.30 Wen besuchen wir heute? 19.55 Kennen Sie...? 20.00 Heimatlieder. 20.35 Reportage aus dem Napoleonmuseum Schloss Arenenberg. 21.35 KleineStaatsbürgerkunde für Frauen. 21.45 Konzert des Radioorchesters.

**Donnerstag den 12. Mai. Bern-Basel-Zürich:**  
12.00 Ungarische Komponisten der Gegenwart. 12.40 Unterhaltungskonzert. 16.00 Für die Kranken. 16.30 Schallpl. 17.00 Bunte Musik. 17.30 Kabarett. 18.00 Frauenfragen. 18.10 Schallpl. 18.30 Fragen der Berufsberatung. 18.55 Kleiner Geschichtskalender. — 19.10 Schallpl. 19.15 Der ärztliche Ratgeber: Ohrenpflege in gesunden und kranken Tagen. 20.00 Vortrag. 20.15 Uebertragung. 21.20 Die Räume, Skizze von Arnold Schmidt. 22.05 Orchestermusik.

**Freitag den 13. Mai. Bern-Basel-Zürich:**  
12.00 Buntes Konzert. 12.40 Schallpl. 16.00 Schallpl. 17.00 Radioorchester. 18.00 Kinderstunde. 18.30 Kindernachrichtendienst. 18.35 Cello-Sonaten. 19.15 25 Jahre seit Oskar Biders erstem Alpenflug. 19.55 Akustische Wochenschau. 20.10 „Bruder Straubinger“, Operette von Ed. Eysler. 21.35 Unvorhergesehenes. 21.40 Neuer Vortrag von G. D. Was ist das Gute? 22.05 Carl Maria von Weber wenig bekannt.

# Schweizerischer Muttertag

gedenket der Mutter, der Tag gehört ihr!

Sonntag den 8. Mai.

GESCHW. EHRHARDT, Blumengeschäft, Bubenbergplatz 9, BERN

## Die Wohnlichkeit Ihres Heims

wird gesteigert durch ein **gutes Bild**

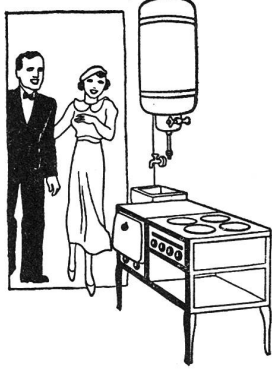
Reproduktionen alter und neuer Meister

Kunstkarten

Einrahmungen

**F. CHRISTEN, KUNSTHANDLUNG**

Amthausgasse 7, Bern



**Er schmunzelt,**  
denn er weiss, die *elektrische*  
Küche entzückt den Mieter. Sie  
ist einfach, billig und bleibt stets  
sauber. Für jeden Anspruch gibt  
es einen passenden Herd. Das  
Kochen, Backen, Braten und  
Grillieren – ein Vergnügen!

Unsere Beratungsstelle im  
Verwaltungsgebäude Sul-  
geneckstrasse 18 erteilt  
gerne Auskunft in allen  
Anschluss- und Tarifrägen.

**Elektrizitätswerk der Stadt Bern**



**Puppenklinik**

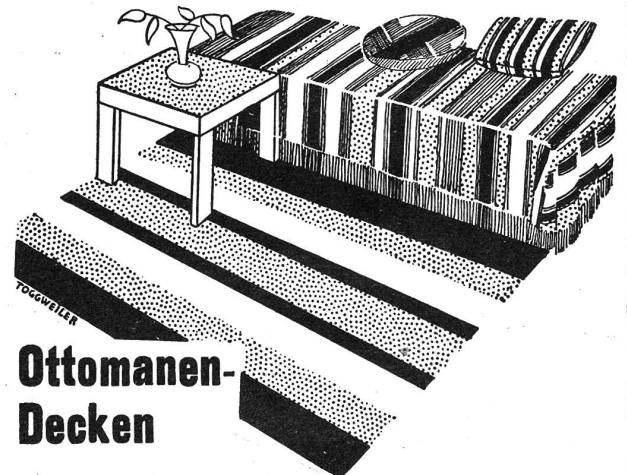
Reparaturen billig  
K. Stiefenhofer - Affolter  
Kornhausplatz 11, I. St.

Beim Christen gut und preiswert

# Züglete

Garderobenleisten  
Portierenstangen  
Brise-Bisestängeli  
Schlüsselleisten  
Schrauben-Stiften  
Fusskratzeisen  
Büderhaken  
Hut- u. Mantelhaken  
Schirmständer

Christen & Co.  
Bern  
Marktgasse 28-30.



**Ottomanen-  
Decken**

in persischer und moderner Musterung

**Teppiche - Läufer - Vorlagen**



Zeughausgasse 20, Bern

## **Die Nation**

*Zeitung für Demokratie und Volksgemeinschaft*  
(erscheint im 6. Jahrgang, je Freitags)

Aus dem Inhalt der neuen Nummer:

*Der Exportaberglaube*  
„Krisen sind kein Schicksal“ *Aussprüche*  
*moderner Nationalökonomien.*

*Kampf oder Versöhnertum?*  
*Zum 1. Mai.*  
*Art und Unart im Eheleben.*



*Die Modeseite  
der Berner Woche*

Nr. 145. Dieses bestickte Organdi-Kleidchen wirkt lieblich durch das in Boléroform eingesetzte Volant. Stoffbedarf bei fertiger Länge von 90 cm: 2,50 m.

Nr. Eine hübsche Form für Mädchen über 8 Jahre. Der dunkle Sammetgurt wirkt auf dem Organdistoff wie eine gute Note. Stoffbedarf bei fertiger Länge von 90 cm: 2,60 m.

Nr. 147. Kleidchen für ein älteres Schulmädchen im Glockenschnitt. Das Jupe ist verziert mit Bias. Um die Taille wird ein Sammetband gebunden. Stoffbedarf bei fertiger Länge von 1 m: 3 m.

Nr. 148. Reizendes Klein-Mädchenkleid aus Organdi. Der Gsätlteil wird stark angezogen (Waffelstich) und mit einem Köpfchen am obern Rand auf das Schulterstück genäht. Stoffbedarf bei fertiger Länge von 60 cm: 1,75 m.

Nr. 149. Kleidchen aus leichtgeblütem Organdi. Anstatt der eingesetzten Schlangentitze eignet sich jede Art von Hohlraum. Stoffbedarf bei fertiger Länge von 85 cm an: 2,75 m.

Nr. 150. Appartes Kleidchen aus uni Wascheide. Verziert mit verschieden farbigen Sammet-Bändchen. Stoffbedarf bei fertiger Länge von 75 cm: 2,50 m.

Nr. 151. Organdi-Kleidchen verziert mit eingesetzten Spitzen-entre-deux. Stoffbedarf bei fertiger Länge von 85 cm an: 2,75 m.

Bei Zusendung von Fr. 1,70 in Marken erhalten Sie ein Papiermuster nach Mass (siehe Masstabelle in Nr. 16), aus dem Zuschneide-Atelier Livia, Wabernstrasse 77, Bern.

150



Im

# Etagengeschäft

*kaufen Sie vorteilhaft!*



*Der Wunsch der modernen Frau:*

**Ein Pelz vom Fachmann!**

**W. ALBRECHT**  
Marktgasse 55, — BERN  
Tel. 25.38x

## Gebisse

werden innert drei Stunden repariert, auch abends, im

**Atelier Berna**  
Kramgasse 47 — Tel. 25 685

**Wasser-Massagen**

**HAARI**  
NEUENGASSE 37 TEL. 27.491



## Puppenklinik

Reparaturen billig

**K. Stiefenhofer-Affolter**  
Kornhauspl. 11, I. Stock

**Konfektion**

von Fr. 45.— an  
und

**Masskonfektion**

von Fr. 90.— an

Unverbindliche Besichtigung

**Zentrum**  
G. m. b. H.

SPITALGASSE 32/I ST.  
MAUS APOTHEKE STUDER

*für gute Herrenbekleidung*

**BERN**

TELEPHON 29.810

## M. Ryf, Leichenbitterin

Gerechtigkeitsgasse 58 - Telephon 32.110

besorgt alles bei Todesfall - Leichentransporte mit Spezialauto

# TEPPICHE



## Vorsicht!

Nicht planlos im erstbesten Geschäft kaufen, sondern überall Umschau halten. Wer Preise und Qualität richtig vergleicht, sieht ein, dass das älteste Teppichhaus der Schweiz mit der grossen Auswahl nicht teurer ist, meistens aber preiswerter, als der „billige Händler“.

Kommen Sie ungeniert, um sich zu orientieren. Man wird Ihnen unverbindlich mit allen Angaben dienen.

# Meyer-Müller & CO. A.-G.

10 Bubenbergplatz



*Koffer, Suitcases, Necessaires,  
Schreibmappen und Manicures  
in reichhaltiger Auswahl!*

*Inseratenannahme:* Schweizer-Annoncen A.-G., Schauplatzgasse 26, Bern und Filialen. Preis der einspaltigen Millimeterzeile 15 Rp., — Reklamezeile im Text 35 Rp., Schluss der Inseratenannahme jeweils Dienstag mittag. — Telephon 23.352. — Postcheck-Konto III/1238  
*Verlag:* Berner Woche-Verlag, Bollwerk 15, Bern. — *Verantwortliche Redaktion:* Walter Schweizer, Gutenbergstrasse 35, Bern, Tel. 33.797  
*Abonnenten-Annahme und Adressänderungen:* Bern, Bollwerk 15. — *Druck und Expedition:* Jordi & Cie., Belp

Tit. Zentralbibliothek,  
Bern  
Bundeshaus